

# Syllabus/Modulbeschreibung

## Modul SPM 2: Handlungsfeldbezogene betriebliche Grundlagen

**Modulverantwortlicher:** bei Bedarf bei Studiengangsleiter melden

**Gültigkeit:** WS 2007/2008

**Studiengang:** Bachelor (B.A.)

**Erstellungsdatum:** 23.08.2007

**Übersicht:**

### Kurseinheit: Sport- und Verbandsrecht

Semester	3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	28 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	25
Leistungspunkte (ECTS)	2 von 12
Dozent	Buchberger

### Kurseinheit: Sportmanagement

Semester	3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	28 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	25
Leistungspunkte (ECTS)	2 von 12
Dozent	Thieme

### Kurseinheit: Personal im Sport

Semester	3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	28 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	25
Leistungspunkte (ECTS)	2 von 12
Dozent	Falk

### Kurseinheit: Practice: Entwicklungstendenzen im Sport

Semester	3
Semesterwochenstunden	3
Kontaktzeit	42 h
Selbststudium	78 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	15
Leistungspunkte (ECTS)	6 von 12
Dozent	Mazurkiewicz

### Kurseinheit: Practice: Sportstrategie

Semester	3
Semesterwochenstunden	3
Kontaktzeit	42 h
Selbststudium	78 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	15
Leistungspunkte (ECTS)	6 von 12
Dozent	Thieme

---

**Lernziele (für alle Kurseinheiten):**

**Sport- und Verbandsrecht**

Wissensvermittlung und Sensibilisierung für Rechtsfragen im Sport

**Sportmanagement**

Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Instrumentarien auf im Sport agierende Institutionen, Organisationen und Unternehmen zu übertragen. Dabei reflektieren die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Instrumente bei Übertragung in den Handlungsbereich Sport. Die Studierenden können anhand von Praxisanalysen Kriterien entwickeln, welche die Abschätzung der Eignung verschiedener betriebswirtschaftlicher Instrumente und Strategien sowie die Passfähigkeit theoretischer Erklärungsansätze ermöglichen

**Personal im Sport**

Die Studierenden sollen einen umfassenden Einblick in modernes Sportmanagement und Handlungskompetenz im Umgang mit Vertretern des Sports erhalten. Sie sollen die besonderen Bedingungen, unter denen Personalwirtschaft im Sport betrieben werden kann, erkennen. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Mitgliedern und Vorgesetzten mit hauptamtlichen Beschäftigten wird thematisiert.

**Practice: Entwicklungstendenzen im Sport**

Die Studierenden sollen die weitreichenden und aktuellsten Entwicklungen im Sportbusiness verstehen. Sie sollen das methodische Vorgehen bei der Analyse von Einflussfaktoren auf Sportunternehmen und bei der Entwicklung von Problemlösungsansätzen erlernen sowie praktische Handlungsmuster erwerben.

**Practice: Sportstrategy**

Die Studierenden sollen die weitreichenden und aktuellsten Entwicklungen im Sportbusiness verstehen. Die Studierenden werden befähigt, die im bisherigen Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in gecoachten Projekten theoriegeleitet in die Sportpraxis zu übertragen und zu erproben. Sie sollen das methodische Vorgehen bei der Analyse von Einflussfaktoren auf Sportunternehmen und bei der Entwicklung von Problemlösungsansätzen erlernen sowie praktische Handlungsmuster erwerben. Im Mittelpunkt stehen dabei langfristige strategische Planungen, die für die nachhaltige Leistungsfähigkeit einer Organisation von grundlegender Bedeutung sind.

**Inhalte der Kurseinheiten:**

**Sport- und Verbandsrecht**

Verbandsrecht im Sport, Arbeitsrecht im Sport

**Sportmanagement**

Auf der Grundlage allgemein gültiger Management- und Führungsmodellen erfolgt die theoretische und praktische Anpassung dieser Modelle in Übungen, Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden auf den Handlungsbereich Sport bzw. auf Institutionen der Sportbranche.

**Personal im Sport**

Beschäftigungs- und Tätigkeitsfelder im Sport: Breiten- und Gesundheitssport, Profi- und Leistungssport, Veranstaltungsmanagement und Vermarktung  
„Sportberufe“ im professionellen Sport: Spieler, Manager, Vermittler – Funktionen, Absicherung, Arbeitsrecht  
Tätigkeitsprofile und Beschäftigung im Sport und sportnahen Bereichen: Leistungssport, Prävention, Therapie, Publizistik, Management

Paradigma der Mitarbeiterentwicklung im Sport: Entstehung, Ausbildungsordnungen, Statistik, Ausbildungsvereine, Abschlüsse, System und Rahmenrichtlinien des DOSB

Modelle einer Personal- und Organisationsentwicklung im Sport: Problematik Ehrenamt und Hauptamt, Prozess der Professionalisierung

Anerkannte Aus- und Fortbildungen im Sport: Berufsausbildung Sport- und Fitnesskaufmann, Fortbildung nach BBiG, Berufsbezeichnungen

Sportler als Asset im Profisport: Allgemeines- und betriebsspezifisches Humankapital, Entlohnungsmodelle, Caps, Bilanzierung, „Bosman-Urteil“ und Sport- und Spielermanagement mit knappen Ressourcen; neue Anforderungen an Verbände und Vereine, Dienstleistungspool Sportservice, Beratung von Sportvereinen

Öffentliche Förderung des Personals im Sport: SGB III, Landesministerien, Kommunen, Sportbünde und Sportverbände

### **Practice: Entwicklungstendenzen im Sport**

Gemeinsam mit Praxispartnern (voraussichtlich ein Profi-Teamsportclub, ein Sportbund und ggf. eine weitere Sportorganisation) werden Projekte und konkrete Arbeitsziele definiert. Dabei stehen Projekte im Mittelpunkt, die übergeordnete Entwicklungen in der Sportbranche aufgreifen. Es sollen sowohl konkrete praktische Konzeptionen und deren Umsetzungen erfolgen, als auch die Übertragbarkeit der Projekte auf grundsätzliche Problemstellungen reflektiert werden. Zu den möglichen Themenfeldern zählen u.a. New Mediabusiness, Marketing oder CRM-Systeme im Sport. Die Bearbeitung der Fälle erfolgt sowohl in Lehrveranstaltungen und Gruppenarbeiten als auch im Umfeld der Projektpartner. Den Studierende bietet sich dabei die Möglichkeit im direkten Austausch mit den Practisepartnern, deren Interessen, Motive und Handlungsmuster zu erfahren.

### **Practice: Sportstrategy**

Lehrleitend sind die betriebswirtschaftlich, theoretisch vermittelten Aussagen und Modelle zum strategischen Management. Theoriegeleitet werden die ausgewählten Projekte bearbeitet, in die Praxis überführt und durch die Praxis auf Alltags-tauglichkeit überprüft. Begleitet wird die Projektdurchführung durch ständige Reflexionsphasen. Eine solche steht auch am Ende des Projektes. Gemeinsam mit Praxispartnern (voraussichtlich ein Profi-Teamsportclub, ein Sportbund und ggf. eine weitere Sportorganisation) werden Projekte und konkrete Arbeitsziele definiert. Dabei stehen Projekte im Mittelpunkt, die übergeordnete Entwicklungen in der Sportbranche aufgreifen. Es sollen sowohl konkrete praktische Konzeptionen und deren Umsetzungen erfolgen, als auch die Übertragbarkeit der Projekte auf grundsätzliche Problemstellungen reflektiert werden. Die Bearbeitung der Fälle erfolgt sowohl in Lehrveranstaltungen und Gruppenarbeiten als auch im Umfeld der Projektpartner. Den Studierende bietet sich dabei die Möglichkeit im direkten Austausch mit den Practicepartnern, deren Interessen, Motive und Handlungsmuster zu erfahren.

## **Methoden:**

### **Sport- und Verbandsrecht**

Fragend entwickelnder praxisnaher Unterricht mit Fallbeispielen. Vor- und Nachbereitung durch die Studierenden anhand von aktuellen Fragestellungen.

### **Sportmanagement**

Fragend-entwickelnder Unterricht in seminaristischer Form, Selbststudium, Diskussionsrunden, Arbeitsgruppen

### **Personal im Sport**

Projektorientierter Unterricht

### **Practice: Entwicklungstendenzen im Sport**

Fragend-entwickelnder Unterricht in seminaristischer Form und Gruppenarbeiten, Formen des reflektierten Selbstlernens, praktische Übungen.

**Practice: Sportstrategy**

Fragend-entwickelnder Unterricht in seminaristischer Form, Selbststudium, Diskussionsrunden, Arbeitsgruppen, vor Ort Recherchen.

**Vermittelte  
Schlüssel-  
qualifikationen (in allen Kurseinheiten):**

**Sportmanagement**

Präsentationsfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Problemstrukturierung, Erschließung wissenschaftlicher Literatur, Differenzierungsfähigkeit

**Practice: Entwicklungstendenzen im Sport**

Problemstrukturierung, Präsentationsfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Erschließung wissenschaftlicher Literatur, Recherchefähigkeit

**Practice: Sportstrategy**

Präsentationsfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Problemstrukturierung, Erschließung wissenschaftlicher Literatur, Differenzierungsfähigkeit

**Bewertung:**

Modulname	Prüfungsart	
SPM 2: Handlungsfeldbezogene betriebliche Grundlagen	differenzierte Kurseinheitsprüfungen	Gesamtmodulprüfung
	X	

Zum Bestehen des Moduls ist das Bestehen der Klausuren erforderlich.  
Aus den Teilmodulen „Practice: Entwicklungstendenzen im Sport“ und „Practice: Sportstrategy“ ist eine Auswahl zu treffen!

Namen der Kurseinheiten des Moduls	Prüfungsformen	Prüfungszeitpunkte		Prüfungsdauer Angaben in Minuten	max. erreichbare Punkte
		Halbsemester	Semesterende		Punkte von 100 Punkten insgesamt
Sport- und Verbandsrecht	Präsentation Hausarbeit				20 von 100
Sportmanagement	Präsentation Hausarbeit				Vorleistung 20 von 100
Personal im Sport	Klausur				20 von 100
Practice: Entwicklungstendenzen im Sport	Projektbericht/ Gruppenarbeit				40 von 100
Practice: Sportstrategy	Projektbe-				40 von 100

	richt/ Grup- penarbeit				
--	---------------------------	--	--	--	--

**Literatur:**

**Sport- und Verbandsrecht**

- Fritzweiler/Pfister/Summerer, Praxishandbuch Sportrecht, 2. Auflage
- Hilpert, Sportrecht und Sportrechtsprechung im In- und Ausland
- Wüterich/Breucker, Arbeitsrecht im Sport

**Sportmanagement**

- Breuer, Christoph; Thiel, Ansgar: Handbuch Sportmanagement, Schorndorf 2005
- Krüger, Arnd; Dreyer, Axel: Sportmanagement, München, Wien 2004
- Galli, Albert; Gömmel, Rainer; Holzhäuser, Wolfgang; Straub, Wilfried: Sportmanagement, München 2002
- Trosien, Gerhard: Sportökonomie, Aachen, 2003
- Albach, Horst; Frick, Bernd: Sportökonomie, Ergänzungsheft 4/2002 der Zeitschrift für Betriebswirtschaft
- Bundesregierung: 10. Sportbericht der Bundesregierung. Bonn 2003
- Emrich, E., Pitsch, W., Papathanassiou, V.: Die Sportvereine. Schorndorf 2001
- Breuer, C., Ritter, V.: Berichterstattung und Wissensmanagement im Sportsystem. Köln 2002
- Haag, H.: Einführung in das Studium der Sportwissenschaft. Schorndorf 1996
- Heinemann, K.: Einführung in die Ökonomie des Sports. Schorndorf 1995
- Sauter, E.: Der eingetragene Verein. München 2001
- Trosien, Gerhard: Die Sportbranche. Frankfurt, 1999

**Practice: Entwicklungstendenzen im Sport**

Wird innerhalb der ersten Veranstaltung zur Verfügung gestellt und muss bis zur zweiten Veranstaltung bearbeitet werden.

**Practice: Sportstrategy**

wird entsprechend der Projektausrichtung präzisiert

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden werden mit wesentlichen ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten des Handlungsfeldes Sport vertraut gemacht. Dabei überwiegt die innerbetriebliche Perspektive.

---